

Fürth, 22.06.2016

**An alle Mitglieder
des Finanz- und Verwaltungsausschusses**

**Zur Tagesordnung
der Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses
am Mittwoch, 22.06.2016, um 14:00 Uhr**

Ergänzung der Tagesordnung

- öffentlich -

- | | | |
|-------------|---|--------------------------------------|
| 8.1. | Bereitstellung außerplanmäßige VE bei HHSt. 2320.9400.2000 für das Hardenberg-Gymnasium, Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume | Rf. V/530/2016
Nachtrag |
| 8.2. | Arbeitsvergaben VOB | Rf. V/533/2016
Nachtrag |
| 9.1. | Vorlage zur Anfrage der SPD Stadtratsfraktion vom 04.05.2016: Möglichkeiten des Vorgehens gegen aggressive Werbung in der Fußgängerzone | Rf. III/079/2016
Nachtrag |
| 9.2. | Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 12.06.2016 - Panama-Papers | Nachtrag |
| 9.3. | Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 17.06.2016 - Integration von Flüchtlingen; Teilnahme am Stadtfest 2017 | Nachtrag |
| 9.4. | Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.06.2016 - Erhöhung der drei Eingangsklassen auf vier Klassen an der Hans-Böckler-Realschule zum Schuljahr 2016/2017 | Nachtrag |

gez. Dr. Jung
Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

Rf. V/530/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss	Termin 22.06.2016	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Bereitstellung außerplanmäßige VE bei HHSt. 2320.9400.2000 für das Hardenberg-Gymnasium, Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1 Antrag an das Finanzreferat vom 0.6.2016	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei HHSt. 2320.9400.2000 i.H.v. 175.000,00 € für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume am Hardenberg-Gymnasium.

Sachverhalt:

Auf den beiliegenden Antrag an das Finanzreferat wird verwiesen. Das Finanzreferat befürwortet den Antrag gem. Ziff. 9.3 VVHPI.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgekosten						
☐	nein	☐	ja	Gesamtkosten	€	☐	nein	☐	ja	€
Veranschlagung im Haushalt										
☐	nein	☐	ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐	Vwhh	☐	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:										

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 20.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

Antrag an das
Finanzreferat, auf

☒ Bereitstellung außerplanmäßiger VE bei HHSt. 2320.9400.2000 2016

☐ Freigabe der VE nach Ziff. 6.1 VVHpl. bei HHSt.

☐ (sowie) Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. – HHSt. oder wie o.g.

Betrag 175.000 EURO	bereits veranschlagt 300.000 EURO	als Haushaltsrest übertragen 721.800 EURO
Deckungsvorschlag: ☒ Einsparungen ☐ überplm./außerplm. Einnahmen	bei Haushaltsstelle VE 2017 1300.9400.0000 Neubau Feuerwache	in Höhe von 175.000 EURO
☐ Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.		
Verwendungszweck: HGF naturwissenschaftliche Räume		
Begründung: VE für 2017 wird für Vergaben benötigt, die erst im nächsten Haushaltsjahr kassen- wirksam werden.		

Fürth, 09.06.2016
Ref. V

Stadtämmerei	
Käm/1	Käm/2
16. Juni 2016	
Käm/Sys	Käm/Steuer
1. z.w.V.	4. m.d.B. um Rücksprache
2. z.K.	5. z.A.
3. Kopie an:	6. Wv

I. ☐ Antragsgemäß genehmigt (Ziff. 9.3 VVHPL.)

☒ Antragsgemäß befürwortet. (Ziff. 9.3 VVHPL.)

Wie folgt genehmigt/befürwortet: ☐ Deckung durch Einsparungen ☐ Deckung durch überplm./außerplm. Einnahmen ☐ Deckungsreserve ☐	bei HHSt.	i. H. v. EURO
--	-----------	---------------

☒ Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befürwortet werden.
Begründung:
Die Verpflichtungsermächtigung für Neubau Feuerwache werden nicht im vollen Umfang benötigt.

II. Käm
zum Vormerk 11/2016

III. Käm/1 OrgA/4-DR
Kopien für RpA, Käm/1, Ref. V/ZSt, GwF/KB, GwF/NG, GwF/HtE, GwF/IB

IV. Ref. V/ZSt z.w.V. ☒ Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 100.001 EURO)
☐ Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)
☐ Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

Fürth, 16.06.2016
Finanzreferat

[Signature]

[Signature]

Beschlussvorlage

Rf. V/533/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss	Termin 22.06.2016	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Arbeitsvergaben VOB

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1 Vergabeverzeichnis	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Vergaben gem. beiliegendem Vergabeverzeichnis.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 22.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

FVA-Sitzung
22.06.2016
- Ö -

Submissions- und Angebotsergebnisse(Vergabeverzeichnis)

1. Ausführung von Bauleistungen

Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstr. 92, 90763 Fürth

Modernisierung Naturwissenschaftliche Lehrräume Physik

Abbruch-, Schadstoffentsorgung, Rohbau, Innenputz €

1. Fa. Georg und Fritz Knörr, Heilbronn	Auftragssumme 121.326,69 Wertungssumme 121.326,69 Vergabesumme 121.326,69
2. Fa. KS, Nürnberg	121.529,64
3. Fa. Ersä-Bau, Nürnberg	121.582,75
4. – 7.	nicht aufgeführt
8. Fa. Fösel, Memmelsdorf	211.375,81
Kostenberechnung (Entwurf)	119.505,63

Ausführungsbeginn: 04.07.2016

Ausführungsende: 19.08.2016

Prüfbemerkung RpA: Kenntnis genommen, ohne Einwendungen gegen die Vergabeentscheidung

2. Ausführung von Bauleistungen

Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstr. 92, 90763 Fürth

Modernisierung Naturwissenschaftliche Lehrräume Physik

Fachraumeinrichtung €

1. Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH+Co.KG, Öhringen	Auftragssumme 243,284,20 Wertungssumme 243,284,20 Vergabesumme 243,284,20
2. – 5.	nicht abgegeben
Kostenberechnung (Entwurf)	310.000,00

Ausführungsbeginn: 27.06.2016

Ausführungsende: 09.12.2016

Prüfbemerkung RpA: Kenntnis genommen, ohne Einwendungen gegen die Vergabeentscheidung

3. Ausführung von Bauleistungen

Ausbau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2242, Stadelner Hauptstraße Straßenbauarbeiten

€

1. Fa. H.A.R.T. Bau, Stattfeld	Auftragssumme	596.912,14
	Wertungssumme	596.912,14
	Vergabesumme	596.912,14

2. Fa. Richard Schulz, Buttenheim	626.486,21
3. Fa. Anton Höllein, Bamberg	641.342,17
4. – 5.	nicht aufgeführt
6. Fa. Pusch Bau, Kinding	759.076,90

Kostenberechnung (Entwurf)	620.000,00
----------------------------	------------

Ausführungsbeginn: 11.07.2016

Ausführungsende: 16.12.2016

Prüfbemerkung RpA: Kenntnis genommen, ohne Einwendungen gegen die Vergabeentscheidung

Beschlussvorlage

Rf. III/079/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.06.2016	öffentlich - Kenntnisnahme

Anfrage der SPD Stadtratsfraktion vom 04.05.2016: Möglichkeiten des Vorgehens gegen aggressive Werbung in der Fußgängerzone

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Von den Ausführungen der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

- I. Die SPD fragt an:
„Welche rechtlichen Möglichkeiten sieht die Verwaltung, gegen aggressive Werbung im Bereich der Fußgängerzone vorzugehen?“

Einschlägig ist Art. 14 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz.

Gemäß Art. 14 Abs. 1 ist die Benutzung der Straßen im Rahmen ihrer Widmung für den Verkehr (Gemeingebrauch) jedermann gestattet.

Der „engere Verkehrsbegriff“ umfasst den fließenden und den ruhenden Verkehr, der „weitere Verkehrsbegriff“ umfasst den sog. kommunikativen Verkehr.

Dazu zählt „das Verteilen von Flugblättern politischen, religiösen und weltanschaulichen Inhalts“. Dies ist immer dann zulässig, solange die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Und dann jedoch: „hält sich das gezielte Ansprechen von bestimmten Passanten auf öffentlichen Straßen in werbender Absicht nicht mehr im Rahmen des Gemeingebrauchs sondern ist auch dann als Sondernutzung zu beurteilen, wenn es von einer Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft neben der Mitgliederwerbung zugleich in gewerblicher Absicht erfolgt.“ (Vgl. Zeitler, Kommentar zum Bayerischen Straßen- und Wegegesetz)

Das Verhalten, wie in der Anfrage geschildert, ist also immer Sondernutzung und, da ohne Erlaubnis erfolgt, auch unerlaubte Sondernutzung. Folgerichtig sind als Auflagen für die Sondernutzungsbescheide bezüglich Infoständen das ausdrückliche Verbot des Ansprechens von Passanten enthalten.

Im Falle eines Verstoßes kann eine weitere erneute Genehmigung versagt werden. Dies geschieht bereits jetzt (Anlage).

Man kann also Passanten, die sich durch ein solches Verhalten belästigt fühlen, nur empfehlen, dieses, so wie geschehen, Stadträten zu melden oder aber selbst telefonisch oder per Email sich zu wenden an das Tiefbauamt der Stadt Fürth, Abteilung Straßen- und Brückenbau.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
Veranschlagung im Haushalt		im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat III**

Fürth, 20.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat III Maier, Christoph

Telefon: (0911) 974-1030

V/TfA/StrV/We

I. Ref. V/ZSt Beleg-Nr.

30171721 SAN

II. Schreiben

Firma

talk2move Fundraising GmbH
z. Hd. Herrn Christian Hambaumer
Kunstmühlstr. 10
83026 Rosenheim

Dienstgebäude

Hirschenstraße 2

Auskunft erteilt

Frau Weiß

Telefon (0911)

974-3216

e-Mail

claudia.weiss@fuerth.de

Buslinien / U-Bahn

173-175, 177-179, U-Bahn 1

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Zimmer-Nr.

310

Telefax (0911)

974-3227

Internet

www.fuerth.de

Haltestellen

Hst. Rathaus

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Datum

V/TfA/StrV/We – 21.03.2016

Vollzug der Satzung für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungssatzung) vom 04.01.1979 und der Gebührensatzung hierzu vom 04.01.1979 (Amtsblatt der Stadt Fürth Nr. 1 vom 12.01.1979), in der jeweils gültigen Fassung; Sondernutzungserlaubnis und Gebührenfestsetzung;
Zum Antrag vom 15.03.2016

Anlage: 1 Rechnung

Die Stadt Fürth erlässt folgenden

Bescheid:

1. Der Antragsteller (Erlaubnisnehmer) erhält die widerrufliche Erlaubnis, am **04.04., 05.04., 06.04., 08.04. und 09.04.2016** in der Fußgängerzone Schwabacher Straße vor dem Gebäude des H & M (Hs.Nr. 11 - 13) je einen Infostand mit einem Pavillon (3 m x 3 m), sowie am **07.04.2016** in der Fußgängerzone vor dem Anwesen Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in Höhe der Apotheke einen Infostand (ohne Pavillon), jeweils in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr mit Infos über den „WWF Deutschland“ aufzustellen.

Ein aktives Ansprechen von Passanten ist nicht gestattet.

Der Liefer- und Passantenverkehr darf nicht behindert werden. Die Fahrspur für Rettungsfahrzeuge muss frei bleiben. Der Einsatz eines Lautsprechers ist nicht gestattet.

Die Fußgängerzone darf nur während der Lieferzeiten befahren werden; evtl. erforderliche Ausnahmegenehmigungen sind beim Straßenverkehrsamt (Tel. 974-2253) zu beantragen.

Verantwortl. Leiter: Herr Christian Hambaumer, Kunstmühlstr. 10, 83026 Rosenheim, Tel. 08031/3528733.

2. Für die Sondernutzung wird eine Gebühr von **4,00 € täglich** erhoben, somit bei 6 Tagen **24,00 €**
3. Für die Erteilung der Erlaubnis wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **14,00 €** festgelegt.

Zu entrichtender Gesamtbetrag (mit beiliegender Rechnung)**38,00 €**

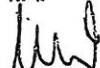
Abdruck an - PI Fürth

IV. TfA/StrV

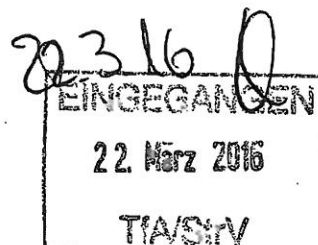
Fürth, 21.03.2016

TfA/StrV

I.A.



versendet



Kreß Anita

Von: Kreß Anita
Gesendet: Mittwoch, 13. April 2016 13:52
An: 'Christian.Hambaumer@talk2move.de'
Betreff: Infostände für WWF Deutschland in der Fußgängerzone von Fürth

Sehr geehrter Herr Hambaumer,

mit Bescheid vom 21.03.2016 wurde Ihnen das Aufstellen von Infoständen für den Zeitraum vom 04.04. – 09.04.2016 in der Fußgängerzone von Fürth erteilt. Mit Telefax vom 05.04.2016 wurden der Zeitraum (neu vom 11.04. – 16.04.) sowie die Standorte geändert.

Eine Kontrolle von heute Mittag ergab, dass der Stand am genehmigten Standort „Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in Höhe der Apotheke“ mit Pavillon zu groß ist und in der Fahrspur für Rettungsfahrzeuge steht. Der vor Ort verantwortliche Mitarbeiter wurde entsprechend informiert und gebeten, in den kommenden Tagen vom 14. – 16.04.2016 den Infostand an den Standort vor H & M zu verlegen.

Leider gehen bei uns verstärkt Beschwerden über die von Ihnen aufgestellten Infostände ein. Die Passanten fühlen sich massiv bedrängt und weichen dem Stand aus. Ihr Mitarbeiter wurde darauf hingewiesen, dass nur am Stand Passanten angesprochen und keinesfalls „abgefangt“ bzw. bedrängt werden dürfen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei weiteren berechtigten Beschwerden künftige Genehmigungen nicht in Aussicht gestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Kreß
TfA/StrV
Hirschenstr. 2
90762 Fürth
Tel.Nr. 0911/974-3217
Fax.Nr. 0911/974-3227



Verfügung zum Antrag

Antragsteller Stadtratsgruppe DIE LINKE	Antragsnummer AG/0755/2016	Antragsdatum 12.06.2016
Gegenstand des Antrags Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 12.06.2016 - Panama-Papers	Bearbeiter Harald Holmer	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Finanz- und Verwaltungsausschuss
(als Nachtrag für die kommende Sitzung)
- Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

- II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. III und Rf. VI zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 20.06.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Holmer

☎ 1095/1096

Gruppe DIE LINKE.*im Fürther Rathaus*

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10

Tel.: 0911 / 74 75 60

e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de

moni.gottwald@gmx.de

www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER**16. Juni 2016**

D/PM	D/VZ	BMPA	GGT	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

An den

Oberbürgermeister der Stadt Fürth

-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 12.06.2016

Antrag / Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

Nachdem nun die Panamapapers veröffentlicht wurden stellen wir folgenden Antrag.

Wir bitten zu überprüfen ob auch Fürther Firmen in den Skandal der Panamapapere involviert sind.

Wenn ja, sind hier der Stadt Fürth Nachteile entstanden die durch Nachzahlung wieder ausgeglichen werden können?

Welche Möglichkeiten kann die Stadt Fürth wahrnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

f.d.g. u. Gd.
Gruppe Die Linke im Fürther Rathaus

Verfügung zum Antrag

Antragsteller Stadtrat Eichmann, FDP	Antragsnummer AG/0759/2016	Antragsdatum 17.06.2016
Gegenstand des Antrags Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 17.06.2016 - Integration von Flüchtlingen; Teilnahme am Stadtfest 2017	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Finanz- und Verwaltungsausschuss
(als Nachtrag für die kommende Sitzung)
- Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

- II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. I zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 20.06.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier



FDP im Stadtrat

Stephan Eichmann
Nürnberger Str. 27
90762 Fürth
Tel.: 0911/97693662
Fax: 0911/335675
stadtrat@stephan-eichmann.de

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
per mail

17.06.2016

Antrag Integration von Flüchtlingen, Teilnahme am Stadtfest

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit möchte ich folgenden Antrag stellen:

Die Stadt Fürth lädt Gruppen der in Fürth untergebrachten Flüchtlinge/Asylbewerber aus verschiedenen Nationen ein und unterstützt diese, beim Stadtfest 2017 ihren kulturellen Hintergrund z.B. durch das Angebot von Speisen, musikalischen Darbietungen oder ähnliches vorzustellen.

Es ist davon auszugehen, dass Flüchtlinge aus dem Nahen Osten langfristig in Fürth bleiben werden. Ein Kennen-Lernen deren Kultur könnte das Stadtfest bereichern. Zudem wäre die Einladung von Gruppen von Flüchtlingen zum Stadtfest ein Beitrag zur Integration dieser Menschen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Eichmann
FDP Fürth

Verfügung zum Antrag

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/0761/2016	Antragsdatum 18.06.2016
Gegenstand des Antrags Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.06.2016 - Erhöhung der drei Eingangsklassen auf vier Klassen an der Hans-Böckler-Realschule zum Schuljahr 2016/2017	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Dringlichkeitsantrag wie folgt behandelt:

Finanz- und Verwaltungsausschuss
(Verweisung a. d. Nachtrag d. kommenden Sitzung)
- Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

- II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. I und Rf. II zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth, 21.06.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus • Kurgartenstraße 37 • 90762 Fürth

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuertth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

OBERBÜRGERMEISTER					
20. Juni 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Fürth, den 18. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur nächsten Sitzung des Stadtrates
am 22. Juni 2016 folgenden

Dringlichkeitsantrag

Die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossene Deckelung auf drei Eingangsklassen an der Hans-Böckler-Realschule wird aufgehoben und wieder auf vier Klassen zum Schuljahr 2016/2017 erhöht.

Begründung:

Durch den Bevölkerungszuwachs in Fürth steigen auch die Schülerzahlen weiter an. Zusätzlich entsteht durch den Ausbau der Ganztageschule ein erhöhter Raumbedarf an allen Schularten. Insbesondere das Schulzentrum Tannenplatz kann aus unserer Sicht nur mehr begrenzt weitere Schüler aufnehmen und braucht Entlastung. Auch muss zusätzlich der Raumbedarf für die Ganztagesbetreuung der Grundschule sowie der Mittelschule und der Raumbedarf während der Sanierung des Gymnasiums berücksichtigt werden.

Am Standort Fronmüllerstraße der Hans-Böckler-Realschule kann sowohl vom Schulgebäude als auch vom Areal her eine weitere Eingangsklasse auf Dauer gut untergebracht werden und somit den Tannenplatz entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Bayer-Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender